
Sturmtief Sabine: Fernverkehr der Deutschen Bahn steht

Aufgrund des Sturmtiefs "Sabine" fahren seit 18 Uhr bundesweit keine Fernzüge der Deutschen Bahn (DB) mehr. Auch der Regionalverkehr in Nordrhein-Westfalen steht. Das gab der Konzern in einer Pressemitteilung bekannt. In weiteren Regionen Deutschlands komme es zu teils größeren Einschränkungen im Regionalverkehr. Mehrere Strecken seien gesperrt, oder verminderte Höchstgeschwindigkeiten führten zu längeren Fahrzeiten. Der Schwerpunkt der Einschränkungen liege derzeit im Nordwesten und Westen Deutschlands und könne sich auf andere Bundesländer ausweiten.

Die Deutsche Bahn wird den Fernverkehr frühestens am Montagmorgen um zehn Uhr wieder aufnehmen. Vor der Sichtung möglicher Schäden auf Fernverkehrsstrecken, aber auch regionalen Schienenverbindungen könne die Wiederaufnahme des Zugverkehrs auch in der Region NRW nicht garantiert werden.

Reisende dürfen auf Kulanz hoffen: Bereits gekaufte Fernverkehrsfahrkarten (Flex- und Sparpreis) für die Reisetage vom 9. bis 11. Februar können laut dem Konzern noch bis mindestens Dienstag, 18. Februar, flexibel genutzt oder kostenlos erstattet werden. Sitzplatzreservierungen tauscht die Deutsche Bahn kostenlos um. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



ICE der Deutschen Bahn im Hauptbahnhof Erfurt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DB



Image not readable or empty

/usr/www/users/autofu/media/images/Logo-Deutsche-Bahn-net_photo_20110314_021418.jpg

Logo Deutsche Bahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn